

<i>Wolfgang Milch / Hans-Peter Hartmann / Siegbert Kratzsch</i> Epilog	299
<i>Wolfgang Milch / Hans-Peter Hartmann / Siegbert Kratzsch</i> Epilogue	300
Buchbesprechung / Book Review	301
Die Autorinnen und Autoren / About the Authors	308
Ankündigungen / Announcements	310

Hans-Peter Hartmann / W **Prolog**

In den klassischen Werken zur Psychosen weder in behandlung besonders berücksichtigt worden treten dort lediglich in den Kate ohne kohärentes Kern-Selbst (K (Wolf, 1995) auf. Erst in neueren logie mehr Beachtung (Stolorov 2001). Dies erstaunt umso mehr, Beitrag zur Psychotherapie a

Die aktuellen entwicklungsps Forschungsergebnisse bieten sic logische Theorie von Psychosen dass die Überlegungen zur Tra deutung gewinnen. Dieses Heft Anschluss an die wissenschaftlic psychoanalytisch-selbstpsycholo schwierigen Feld zu verdeutliche damit zu beschäftigen.

Im ersten Beitrag bringt *Dümp* in der Vorgeschichte vieler schi Erfahrungen (Verlust, Missbrauch die Psychosenentstehung habe durch Umweltereignisse erhöht Stress-Modell von Zubin und Spr

Im Beitrag von *Milch* geht es gen entwickelt werden, wie Erk forschung für eine Erwachsenen Insbesondere handelt es sich un gefördert werden kann, eine Ü Realitätserlebens aufrechtzuerh Stolorow et al. (1987) eine sp stände und psychosomatische D